BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

- Ratsfraktion -

Postfach 123 - 33242 Gütersloh ● Lindenstr. 16 – 33332 Gütersloh

☎ 05241 – 222 772 / Fax 15064 – www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

Hauptausschuss als Konversionsausschuss
der Stadt Gütersloh
c/o Herrn Vorsitzenden Bürgermeister Henning Schulz
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Guten Tag, Herr Schulz.

Zu Tagesordnungspunkt 5

- **SACHSTAND KONVERSION**

in der Sitzung des Hauptausschusses am 22. Juni 2020 beantragt die **BfGT**-Fraktion folgende Beschlussfassung:

1. **Die Stadt Gütersloh erstellt eine Auflistung von Immobilien / Wohnungen, die geeignet, infizierte Corvid-19-Personen Quarantänemäßig aufzunehmen.**

2. **In diesem Zusammenhang sind die sich auf dem Flughafen und dem Gelände der Mansergh-Barracks befindlichen Offiziers- und Mannschaftunterkünfte einzubeziehen.**

3. **Die Verwaltung setzt sich umgehend mit der BImA in Verbindung, um kurzfristige Anmietungen zu ermöglichen.**

4. **Sämtliche daraus entstehenden Kosten, wie z. B. Miete, Energie oder auszuführende Umbaumaßnahmen, sollten an die Unternehmensgruppe Tönnies weitergegeben werden.**

Begründung:

Aufgrund der aktuellen Corona-Masseninfektion bei der Firma Tönnies, sind ca. 6.400 Mitarbeiter unter Quarantäne gestellt. Nach aktuellen Angaben (Stand per 19.06.) sind über 730 Personen infiziert.

Die Mitarbeiter werden u. a. über die Kantine versorgt, die jedoch – wie die gesamte Produktionsstätte – geschlossen ist. Es muss davon ausgegangen werden, dass ein Lebensmittelvorrat für die Dauer der Quarantänezeit nicht vorhanden ist und somit in den Nahversorgern eingekauft werden muss.

Die Mitarbeiter-Wohnungen sind über das ganze Stadtgebiet verstreut, sodass die Gefahr der Virus-Übertragung als besonders hoch einzuschätzen ist.

In der Bevölkerung wächst die die Angst vor einer Übertragung mit jeder neuen Meldung in Bezug auf die Testergebnisse. Allein aus diesem Grund sollte die Stadt Gütersloh keine Zeit verlieren, um die Gespräche mit der BImA aufzunehmen.

Die leerstehenden Immobilien auf den ehemaligen Militärgeländen an der Marienfelder – und Verler Straße würden Platz für mindestens 1.500, wenn nicht sogar mehr Personen bieten.

In vielen Städten dienen leerstehende Kasernen als Notunterkünfte für unter Quarantäne gestellte Menschen. Aufgrund der Notsituation und der zu erwartenden Steigerung der Infektionszahlen

wäre es nicht nachvollziehbar, wenn die BImA als Eigentümer der Gebäude, die Bemühungen zur Unterbringung der Tönnies-Mitarbeiter durch eine Absage konterkarieren würde.

Als Stadt und Politik sind wir auch für das Wohl und die Gesundheit unserer Bürger verantwortlich. Wir sollten nicht nur Fragen stellen, die seitens Tönnies teilweise ausweichend beantwortet werden, sondern in diesem Fall schnell und unverzüglich handeln.

Mit besten Grüßen

BfGT Ratsfraktion

Nobby Morkes

Fraktionsvorsitzender

Gütersloh 19. Juni 2020